

IDENTITÄT_EN

SEXUELLE UND GESCHLECHTLICHE

VIelfALT IN DER JUGENDHILFE

23.11.2018 - 09:30 bis 16:30 Uhr

Hechelei / Bielefeld

 (barrierearm)



Stadt
Bielefeld



www.gerne-anders.de

Sehr Geehrte*

... Lesbisch, Schwul, Bi(sexuell), Trans* (Transsexuell, Transgeschlechtlich, Transident, Transgender), Inter* (Intersexuell, Intergeschlechtlich), Non-Binary, Queer, Pan(sexuell), Genderqueer....

Wer kennt sich da noch aus? Wo führt das hin?
Was heißt das für Jugendliche & die Jugendhilfe?

Die scheinbar wachsenden Differenzierungen und zunehmenden Selbstdefinitionen nicht-heteronormativ-lebender Menschen lösen Irritationen, Unsicherheiten, Ängste und manchmal sogar Widerstände aus. Zugleich machen sie gesellschaftliche Vielfalt von sexuellen und geschlechtlichen Identität_en sichtbar, benennbar und damit verstehbar. Gerade für junge Menschen, bietet diese (neue) Vielfalt scheinbar ganz neue Möglichkeiten der Identitätsbildung und -inszenierung, allerdings auch das Potential für Verwirrung, Orientierungslosigkeit und Missverständnisse. Fachkräfte der Jugendhilfe müssen und möchten junge Menschen verstehen, um sie bei ihrer Suche und Identitätsbildung unterstützen zu können.

Der „gerne anders!“ Fachtag 2018 möchte Orientierung bieten und gibt Gelegenheit, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im Kontext von Identitätsbildung zu diskutieren. Im Zentrum von wissenschaftlichen Inputs und Diskussionen steht die Frage, wie Jugendarbeit / Jugendhilfe junge Menschen (auch LSBTI*) sowie den Abbau sexueller und geschlechtlicher Vorurteile bei Jugendlichen unterstützen kann.

Torsten Schrodt, „gerne anders!“ NRW
Pit Clausen, Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld

PROGRAMM

09:30 GET TOGETHER

10:00 ERÖFFNUNG & GRUSSWORTE

*Torsten Schrod*t, „gerne anders!“ NRW



Pit Clausen

Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld



Wolfgang Jörg

Vorsitzender des Ausschusses für Familie, Kinder und Jugend des Landtags Nordrhein-Westfalen

10:30 ÜBUNG ZUR SELBSTPOSITIONIERUNG

11:15 INPUT & DISKUSSION



Prof. Dr. Elisabeth Tuider, Universität Kassel
„Was ist Identität“

12:00 WAS MACHT BIELEFELD?!

Vorstellung von LSBT* Jugendprojekten

12:30 MITTAGSIMBISS MIT
MARKT DER MÖGLICHKEITEN

13:15 WAS MACHT NRW?!



Andreas Bothe

Staatssekretär im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Kurzinput der landeszentralen Zusammenschlüsse der Jugendarbeit

13:45 INPUT & DISKUSSION



Dr. Paul Scheibelhofer, Universität Innsbruck
„schwul als Regulativ von Männlichkeit“

14:30 KAFFEPAUSE

14:45 ÜBUNG „ZWISCHENRÄUME“

16:15 RESÜMEE

ANMELDUNG

Bitte bis 09.11.2018

www.gerne-anders.de/fachtag-2018

„gerne anders!“ NRW
Friedrichstr. 20 – 45468 Mülheim an der Ruhr
Fax: 0208 – 911 959 04

„gerne anders!“ NRW sensibilisiert Träger und Fachkräfte der Jugendhilfe für sexuelle Vorurteile und die Lebenslagen von LSBT* Jugendlichen. Durch Fortbildung, Fach- und Organisationsberatung unterstützt die Fachberatungsstelle dabei, LSBT* Jugendliche als Zielgruppe der Jugendhilfe in den Blick zu nehmen sowie Homo- / Trans*feindlichkeit und Heterosexismen unter Jugendlichen wirksam zu begegnen.

VERANSTALTUNGSORT & ANFAHRT



Hechelei, Ravensberger Park 6, 33607 Bielefeld
Fußweg von Bielefeld Hbf: 15 min



Haltestelle Ravensberger Park, Linie 29 ab Jahrplatz



Parkdeck Ravensberger Park
Hermann-Delius-Straße 3, 33607 Bielefeld

KOOPERATIONSPARTNER_INNEN



UNTERSTÜTZT DURCH



FACHSTELLE
GENDER & DIVERSITÄT
NRW



GEFÖRDERT DURCH

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

